



Zweiter Platz für Moritz Lampert in Italien

Mit dem Top-Ergebnis klettert der St. Leon-Roter auf Platz 9 im Challenge-Tour-Ranking +++ Mission »Rückkehr auf die European Tour« läuft auf Hochtouren

Im vierten Anlauf hat Moritz Lampert gezündet. Bei der Montecchia Open in Italien spielte der Profi des Golf Club St. Leon-Rot mit einem geteilten zweiten Platz sein erstes Top-Resultat auf der diesjährigen Challenge Tour ein. Lampert, der am vergangenen Samstag seinen 24. Geburtstag feierte, lag mit seinem Gesamtscore von 197 Schlägen (68/64/65) nur einen Schlag hinter Sieger Gary King (England). Das Event bei Padua wurde wegen starker Regenfällen zum Auftakt auf drei Runden verkürzt.

»Mit diesem Ergebnis bin ich sehr zufrieden, das war wichtig und kam zum richtigen Zeitpunkt. In den Turnieren zuvor wollten einfach keine Putts fallen. Der zweite Platz hilft mir sehr, um mein Saisonziel zu erreichen«, so Lampert. Für 2016 hat der Golf-Profi eine erklärte Mission: Die sofortige Rückkehr auf die European Tour. Nächster Start ist vom 26. bis 29. Mai bei der D+D Real Czech Challenge.

»Gratulation an Mo, wir freuen uns sehr für ihn. Er ist ein harter Arbeiter und macht wirklich alles, um kommendes Jahr wieder mit den Besten, also auf der European Tour, zu spielen. Der zweite Platz in Italien war der Schritt in die richtige Richtung. Nach seinem Sieg bei der Open Ocean in Marokko im Rahmen der Pro Golf Tour, gleich bei seinem ersten Start in dem Jahr, hat man vielleicht zu viel erwartet. Das Ergebnis in Italien wird ihm definitiv viel Selbstvertrauen für die anstehenden Aufgaben geben«, sagt Michael Ernst, Leiter der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency.

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und den USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf sieben Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameistertitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Maximilian Röhrig sowie Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de